

Bruckberger Infoblatt

September 2026



An sämtliche Haushalte



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Urlaubs- und Ferienzeit liegt nun langsam hinter uns. Viele Bürgerinnen und Bürger konnten die vergangenen Wochen zur Erholung nutzen und schöne gemeinsame Stunden mit Familie und Freunden verbringen.

Auch das Ferienprogramm unserer Gemeinde wurde wieder gut angenommen. Die vielfältigen Angebote haben den Kindern und Jugendlichen abwechslungsreiche Erlebnisse ermöglicht. Mein besonderer Dank gilt allen Vereinen und Organisationen und ehrenamtlich Tätigen, die durch ihr Engagement zum Gelingen beigetragen haben.

Pünktlich zum Beginn des neuen Kindergartenjahres konnten wir den neu errichteten Kindergarten in der Breitenau eröffnen. Gestartet wird mit zwei Gruppen. Der 4-gruppige Neubau sichert uns auch für die künftigen Jahre dem Anspruch auf Betreuungsplätze gerecht zu werden. Die offizielle Einweihung des Kindergartens mit Tag der offenen Tür findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Auch die Bauarbeiten zur Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens in Almosenbachhorn liegen im Zeitplan und kön-



nen voraussichtlich noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Dann besteht die Möglichkeit, bei Starkregen bis zu 60.000 m³ Wasser zurückzuhalten. Der Bau dieses Hochwasserrückhaltebeckens stellt den ersten Schritt zur Umsetzung des Hochwasserrückhaltekonzeptes zum Schutz der Ortschaften Bruckberg und Bruckbergerau vor einem HQ100-Hochwasserereignis dar.

Anlieger und anliegende Grundstücke können in Zukunft somit besser vor Überschwemmungen geschützt werden.

Den Rest des Jahres wollen wir auch noch dazu nutzen, die Dorferneuerung Pörndorf mit der Neugestaltung des Dorfplatzes vor der Kirche abzuschließen.

Die Dorferneuerung besteht aus zwei Bereichen. Dem Neubau eines Gehweges entlang der Kreisstraße und die Neugestaltung des Dorfplatzes. Beide Maßnahmen wurden in Form eines Gesamtpaketes durch das Amt für ländliche Entwicklung Niederbayern gefördert.

Mit dem Übergang in die Herbstzeit wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern noch viele schöne Spätsommertage in unserer Gemeinde und allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start in das neue Schuljahr.

Herzlichst Ihr

Rudolf Radlmeier
1. Bürgermeister



Designed by Magnific

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Bruckberg, Rathausplatz 1, 84079 Bruckberg

Verantwortlich für Inhalt: 1. Bgm. Rudolf Radlmeier

Druck: Druckerei Schmerbeck GmbH, Gutenbergstr. 12, 84184 Tiefenbach

Wichtiges aus den Gemeinderatssitzungen seit Mai 2026

26.05.2026

Erlass einer Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt die neue Geschäftsordnung des Gemeinderats der Gemeinde Bruckberg.

Korrektur zur Benennung der Verbandsräte für den Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Bruckberg

Der Gemeinderat bestellt GR Peter Lohmaier zum Vertreter des ersten Bürgermeisters Radlmeier als Verbandsrat des Zweckverbandes Wasserversorgung Bruckberg.

Zudem bestellt der Gemeinderat anstelle von Herrn Lorenz Kollmeder, der die Verbandsrätin Katrin Maier vertritt, den dritten Bürgermeister, Benjamin Ostermeier, als Verbandsrat des Zweckverbandes Wasserversorgung Bruckberg.

Auftragsvergabe Neubau Kindergarten Breitenau, Gewerk: Zaunarbeiten

Der Gemeinderat erteilt der Mindestbietenden Firma SeGa Galabau aus Buch am Erlbach den Auftrag „Zaunbau“ BV Neubau Kindergarten Breitenau, Bruttoauftragssumme **52.715,77 €**.

Auftragsvergabe Neubau Kindergarten Breitenau, Gewerk: Außenanlagen Spielgeräte

Der Gemeinderat erteilt der Mindestbietenden Firma Öрни Poschmann aus Johannesbrunn den Auftrag „Außenanlagen Spielgeräte“ BV Neubau Kindergarten Breitenau, Bruttoauftragssumme **50.688,05 €**.

Auftragsvergabe Neubau Kindergarten Breitenau, Gewerk: Schlosserarbeiten außen

Der Gemeinderat erteilt der Mindestbietenden Firma Graßer Metallbau aus Vilsheim den Auftrag „Schlosserarbeiten außen“ BV Neubau Kindergarten Breitenau, Bruttoauftragssumme **26.939,22 €**.

Beauftragung des Nachtrags 2 für Neubau Kindergarten Breitenau, Gewerk: Elektroinstallation

Der Gemeinderat lehnt den Antrag ab, den zusätzlichen Nachtrag der Firma Unterreithmayr für den Neubau Kindergarten Breitenau zur Installation der Hausalarmanlage einschließlich der notwendigen Melde- und Benachrichtigungstechnik zu beauftragen.

Bruttonachtragssumme: **29.485,84 €**

Neubau Hochwasserrückhaltebecken Almosenbachhorn, Beauftragung Nachtragsangebot

Der Gemeinderat Bruckberg erkennt die Notwendigkeit der zusätzlichen Maßnahmen an und erteilt dem Nachtragsangebot Nr. 1 der Fa. Fahrner vom 04.12.2025 die Zustimmung.

Bestellung von Spielgeräten für Spielplätze

Die Kosten des Spielgerätes für Kleinkinder am Spielplatz Attenhausen sollen bei der Haushaltsplanung 2027 berücksichtigt werden, so dass das Spielgerät Anfang 2027 errichtet werden kann.

Rathaus Auto, Vorstellung Leasingangebote E-Auto

Es wird der Kia / EV2 auf der Grundlage des vorliegenden Leasingangebots beschafft.

Neubestellung eines Kassenverwalters und dessen Stellvertreters

Der Gemeinderat bestellt Herrn Stephan Schwanner mit sofortiger Wirkung zum Kassenverwalter der Gemeinde Bruckberg.

Zudem wird Frau Andrea Kolbeck zur stellvertretenden Kassenverwalterin bestellt.

Außerdem widerruft der Gemeinderat die Bestellung von Frau Claudia Ruß zur Kassenverwalterin.

Antrag des Pfarrverbandes Bruckberg-Gündlkofen auf Bezuschussung der Innensanierung St. Peter Gündlkofen

Der Gemeinderat gewährt dem Pfarrverband Bruckberg-Gündlkofen einen Baukostenzuschuss für die Sanierung der

Pfarrkirche St. Peter in Gündlkofen in Höhe von 10 % der nicht anderweitig gedeckten Baukosten, maximal jedoch in Höhe von **20.526,96 €**. Die Auszahlung des Baukostenzuschusses erfolgt erst im Haushaltsjahr 2027

Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 9 WE in der Bergstraße 1/1a unter Inanspruchnahme des Bauturbos

Der Gemeinderat lehnt die Zustimmung zu dem vorliegenden Antrag ab.

16.06.2026

Vorstellung der Wirtschaftlichkeitsprüfung Neubau/Sanierung Kindergarten Bruckberg von dem Architekturbüro POKAM

Der Gemeinderat nahm die Vorstellung der Wirtschaftlichkeitsberechnung zur Kenntnis. Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

Neubau Dorfplatz Pörndorf, Billigung der Planung und Beauftragung der weiteren Honorarstufen

Der Gemeinderat Bruckberg billigt die von den Bürgern Pörndorf vorgeschlagene und mit dem ALE Landau besprochene Planung und erteilt den Auftrag zur Ausschreibung und Ausführung der Arbeiten.

Weiterhin erhält das Büro Linke und Kerling den Auftrag für die Erbringung der Leistungsphase 5-9 des geschlossenen HOAI-Vertrages.

Pumpstation Gündlkofen, Erweiterung der Pumpe

Der Gemeinderat Bruckberg erteilt der Fa. Hoelscher Technik aufgrund ihres Angebotes vom 29.04.2026 den Auftrag zur Nachrüstung einer Pumpe für die Beförderung des Mischwassers in Regentagen (inclusive eine Pumpe der Fa. HOMA)

Bruttoauftragssumme: **46.837,21 €**

Vergabe der Mittagsverpflegung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Bruckberg

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Zubereitung und Lieferung der Mittagsverpflegung für die gemeindlichen

Einrichtungen an die Firma Ascher Catering GmbH zu vergeben.

Der Vertrag wird für die Dauer eines Betreuungsjahres abgeschlossen und verlängert sich jeweils um ein weiteres Betreuungsjahr, sofern er nicht von einer Vertragspartei mit einer Frist von drei Monaten zum Ende des jeweiligen Betreuungsjahres gekündigt wird.

Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Bruckberg – Kindergarten, Kinderkrippe und Kinderhort – 2. Änderung der Gebührensatzung

Der Gemeinderat erlässt zum 01.09.2026 die 2. Änderung der Gebührensatzung vom 18.12.2024 über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Bruckberg.

Aufstellung einer Einbeziehungssatzung „Isarstraße Süd 2025“ – Abwägungsbeschlüsse

Die vorliegenden Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen. Eine Änderung der Planung ist nicht erforderlich.

Aufstellung einer Einbeziehungssatzung „Isarstraße Süd 2025“ – Satzungsbeschluss

Die Gemeinde Bruckberg erlässt die „Einbeziehungssatzung Isarstraße Süd 2025“ in der Fassung vom Juni 2026 als Satzung.

Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans zur Errichtung einer Busunterstellhalle mit Waschhalle

Der Gemeinderat stimmt der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans sowie der Änderung des Flächennutzungsplans für die Schaffung von Baurecht für die Errichtung einer Busunterstellhalle mit Waschhalle und Stellplätzen grundsätzlich zu. Entsprechende Bauleitplanverfahren sollen eingeleitet werden.

21.07.2026

Kindergarten Bruckberg, Sanierung oder Neubau

Das Gebäude soll neu gebaut werden.

Errichtung eines Verbindungsbaus zwischen dem Kindergarten Regenbogen und der alten Schule Gündlkofen

Der Gemeinderat beschließt die Errichtung eines Verbindungsbaus zwischen dem Hauptgebäude des Kindergartens Regenbogen und dem Gebäude der Alten Schule. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Planungen einzuleiten und die Kosten zu ermitteln.

Errichtung einer Fußsohlenmassageanlage am Holzgraben

Der Gemeinderat Bruckberg unterstützt den Antrag des Seniorenbeirats Bruckberg zum Bau einer Fußsohlenmassageanlage am Holzgraben.

Die Kosten für die Fußsohlenmassageanlage sollen im Haushaltsjahr 2027 vorgesehen werden und die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag für das Projekt im Rahmen des Regionalbudgets der ILE Holledauer Tor zu beantragen. Hierzu soll aber die Kostenschätzung noch einmal genauer überarbeitet werden.

Antrag auf bürokratische und finanzielle Entlastung bei der Anmeldung von eintägigen Festen

Der Antrag auf Abschaffung der Gebühren für ortsansässige Vereine wird abgelehnt.

Zum 1. Juni 2025 wurde die Bayerische Gaststättenverordnung reformiert. Seitdem müssen Veranstalter, wie etwa Schausteller, Gastwirte oder Vereine, für den vorübergehenden Ausschank von Alkohol im Rahmen von Veranstaltungen zwar weiterhin eine Gestattung beantragen. Allerdings gilt nun eine Genehmigungsfiktion, nach der die Gestattung zwei Wochen nach Einreichung des Antrags bei der Gemeinde automatisch als erteilt gilt. Gebühren würden in diesen Fällen nicht mehr anfallen.

Sofern für einzelne Veranstaltungen auch weiterhin eine Genehmigung erforderlich sein sollte, kann die Gemeinde bei der Gebührenfestsetzung die Belange örtlicher Vereine berücksichtigen und die Gebühr unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben im unteren Bereich des Gebührenrahmens festsetzen.

Festlegung von Kriterien sowie der Einholung von städtebaulichen Beurteilungen bei der Anwendung der Vorschriften des „Bauturbo“

Der Gemeinderat wird im Einzelfall entscheiden, ob ein Städtebauplaner beauftragt werden soll, bei Zweifelsfällen oder rechtlich komplizierteren Fällen eine städtebauliche Untersuchung durchzuführen und dem Gemeinderat eine Empfehlung als Unterstützung bei der Entscheidungsfindung auszusprechen.

Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in der Moosstraße 8 nach den Vorschriften des „Bauturbo“

Zu dem Vorhaben wird die Zustimmung nach § 30 a BauGB erteilt.

Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Zweifamilienhauses Nähe Eggersdorf nach den Vorschriften des „Bauturbo“

Dem Vorhaben wird die Zustimmung nach § 30 a BauGB erteilt unter der Voraussetzung, dass denkmalschutzrechtliche Belange nicht entgegenstehen und der Bauherr eine Sondervereinbarung mit dem Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Bruckberg zur Erschließung des Grundstückes mit Trinkwasser und einhergehender Kostenübernahme abschließt. Zudem ist vorab ein Antrag auf Errichtung einer Kleinkläranlage zu stellen.

Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Stellplätzen in der Landshuter Straße 24 nach den Vorschriften des „Bauturbo“

Die Zustimmung zu dem Vorhaben nach § 30 a BauGB (Bauturbo) wird erteilt. Für einen weiteren Grundstücksanschluss für die Wasserversorgung ist eine Sondervereinbarung mit dem Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Bruckberg abzuschließen. Ebenso ist eine Sondervereinbarung mit einer Regelung zur Kostentragung mit der Gemeinde für einen etwa gewünschten weiteren Kanalanschluss abzuschließen.

Vergabe des Pausenverkaufs in der Grund- und Mittelschule Gündlkofen

Der Gemeinderat vergibt die Durchführung des Pausenverkaufs in der Grund- und Mittelschule Gündlkofen für die kommenden Schuljahre wieder an Herrn Daniel Horn. Der Vertrag verlängert sich zu Beginn des jeweils neuen Schuljahres um ein weiteres Jahr, wenn er nicht spätestens einen Monat vor Ende des Schuljahres gekündigt wird. Er soll jedoch zunächst bis zum Ablauf des Schuljahres 2030/2031 gelten.

Aufbringen eines Radfahrschutzstreifens auf die Kreisstraße in Bruckberg

Der Antrag wird abgelehnt, die Verwaltung wird beauftragt, dem LRA mitzuteilen, dass im Bereich zwischen Einmündung Bergstraße/St. Nikolaus-Weg und dem Beginn des G+R nicht mehr an dem Wunsch nach einem Radfahrschutzstreifens unter Verzicht auf die Mittelmarkierung festgehalten wird.

Entpflichtung und Neubestellung von Feldgeschworenen

Der Gemeinderat entbindet Herrn Johann Landinger mit Wirkung vom 20.06.2026 von dessen Aufgaben als Feldgeschworener.

Darüber hinaus bestellt der Gemeinderat Herrn Franz Ackstaller und Herrn Georg Schwaiger mit sofortiger Wirkung als neue Feldgeschworene.

Kath. Kindertagesstätte in Bruckberg, Genehmigung Haushaltsplan 2026

Der Gemeinderat Bruckberg beschließt, dem vorgelegten Haushaltsplan 2026 der katholischen Kindertageseinrichtung in Bruckberg vom 24.03.2026 für das Kalenderjahr 2026 gemäß der Vereinbarung über die freiwillige Betriebskostenförderung zuzustimmen.

Antrag zur Mitfinanzierung einer Brückensanierung

Der Gemeinderat Bruckberg lehnt den Antrag auf eine Beteiligung der Gemeinde Bruckberg an den Sanierungskosten der Brücke Bartmühle über den Klötzlmühlbach ab.



Die Gemeinde Bruckberg
(ca. 6000 Einwohner, Landkreis Landshut)

Die Gemeinde Bruckberg bildet aus!

Starte deine Zukunft mit uns!

Zum 01.09.2027 suchen wir einen motivierten Auszubildenden (m/w/d) für den Beruf des

Verwaltungsfachangestellten
(m/w/d)

**Fachrichtung allgemeine und innere Verwaltung
des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung**

Nähere Informationen findest du auf unserer Homepage unter www.bruckberg.org.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann sende bitte deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 16.10.2026 an die Gemeinde Bruckberg, Personalverwaltung, Rathausplatz 1, 84079 Bruckberg, E-Mail: personal@bruckberg.org.

Weitere Fragen beantwortet dir gerne Herr Gehder, Tel.: 08765/9301-18, E-Mail: jens.gehder@bruckberg.org.

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

Herzlichen Glückwunsch zur erfolgreichen Weiterbildung

Die Gemeinde Bruckberg gratuliert Frau Sofia Hilz zu Ihrer erfolgreichen Weiterbildung zur Inklusionspädagogin und Frau Sophia Schmid zum erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung zur Qualifizierten Praxisanleiterin.

Mit ihrem erweiterten Fachwissen leisten sie einen wichtigen Beitrag für eine inklusive und wertschätzende pädagogische Arbeit. Wir danken beiden für ihr Engagement, ihre Motivation und ihre Bereitschaft, sich fachlich weiterzuentwickeln.

Wir freuen uns, ihre neuen Kompetenzen in unserem Team in der Kinderkrippe der Kita Breitenau zu wissen und wünschen für ihre zukünftigen Aufgaben weiterhin viel Erfolg, Freude und alles Gute.



Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung!

Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich ihrem Auszubildenden Erik Urban zur erfolgreich bestandenen Abschlussprüfung!

Mit viel Engagement, Fleiß und Durchhaltevermögen wurde die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen – darauf darf man mit Recht stolz sein. Wir freuen uns sehr über dieses Ergebnis und gratulieren herzlich zu diesem wichtigen Meilenstein.

Besonders freuen wir uns, dass Herr Urban die Gemeinde auch künftig tatkräftig unterstützen wird. Zukünftig wird er unser Einwohnermeldeamt verstärken und dort mit seinem Wissen für unsere Bürgerinnen und Bürger da sein.



Aktuelle Trinkwasserwerte für die Versorgungsnetze Bruckberg und Attenhausen
Aktuelle Werte 2026

Der Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Bruckberg führt neben den vierteljährlichen routinemäßigen Wasseruntersuchungen jährlich eine umfassende Trinkwasseruntersuchung durch. Laut vorliegenden Gutachten wurden bei den Wasserentnahmen folgende Werte festgestellt.

				Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel		
	Verbraucherzapfst. Versorgungsnetz Bruckberg	Verbraucherzapfst. Versorgungsnetz Attenhausen	Grenzwert		Verbraucherzapfst. Versorgungsnetz Bruckberg	Verbraucherzapfst. Versorgungsnetz Attenhausen
	Probenahme am 18.06.2026 mg/l	Probenahme am 18.06.2026 mg/l	Trinkwasser- verordnung mg/l		Probenahme am 18.06.2026 mg/l	Probenahme am 18.06.2026 mg/l
Kationen						
Ammonium (NH ₄)	<0,01	<0,01	0,5			
Calcium (Ca)	77,8	79,4				
Kalium (K)	0,9	1,0				
Magnesium (Mg)	30,9	33,9				
Natrium (Na)	3,8	3,3	200			
Anionen						
Chlorid (Cl)	11,9	7,3	250	Atrazin	0,000029	<0,00002
Cyanide, gesamt	<0,005	<0,005	0,05	Desethylatrazin	0,000064	<0,00001
Fluorid (F)	0,13	0,11	1,5	Glyphosat	<0,000010	<0,000010
Nitrat (NO ₃)	22	<1,0	50	Propazin	<0,00003	<0,00003
Sulfat (SO ₄)	24	24	250	Terbutylazin	<0,00002	<0,00002
Anorganische Bestandteile						
Aluminium (Al)	<0,020	<0,020	0,2			
Arsen (As)	<0,001	<0,001	0,01			
Blei (Pb)	<0,001	<0,001	0,01			
Cadmium (Cd)	<0,0003	<0,0003	0,003			
Chrom (Cr)	<0,00050	<0,00050	0,025			
Eisen (Fe)	<0,005	<0,005	0,2			
Kupfer (Cu)	0,005	<0,005	2			
Mangan (Mn)	<0,005	<0,005	0,05			
Nickel (Ni)	<0,002	<0,002	0,02			
Quecksilber (Hg)	<0,00010	<0,00010	0,001			
Selen (Se)	<0,0005	<0,0005	0,01			
Uran (U-238)	0,0021	0,0028	0,01			
Polycycl. aromat. Kohlenwasserstoff						
PAK-Summe (TrinkV)	<0,000002	<0,000002	0,0001			
Per- und polyfluorierte Alkylverbindungen (PFAS)						
Summe der PFAS 20 (EU 2020/2184)	<0,0010 µg/l	<0,0010 µg/l	0,1 µg/l			
Sonstige Untersuchungsparameter						
Bisphenol A	<0,000050	<0,000050	0,0025			

	Verbraucherzapfstelle Versorgungsnetz Bruckberg	Verbraucherzapfstelle Versorgungsnetz Attenhausen
Gesamthärte	3,21 mmol/l (18,0° dH)	3,38 mmol/l (18,9° dH)
Härtebereich	hart	hart
ph-Wert	7,50	7,47

Erläuterung: Das Zeichen „<“ bedeutet, dass der Stoff in Bezug auf die Bestimmungsgrenzen nicht nachweisbar ist.

Weitere Untersuchungsergebnisse teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.

Das vom Wasserzweckverband gelieferte Trinkwasser entspricht in allen Parametern der Trinkwasserverordnung vom 20.06.2023.

Ebenso ergaben sich einwandfreie Befunde bei der mikrobiologischen Trinkwasseruntersuchung.

Da die Basekapazität bis pH 8,2 größer als 0,2 mmol/l ist, darf schmelztauchverzinkter Stahl ohne Einzelfallprüfung nach DIN EN 15664 Teil 1 (bei Neuinstallationen) nicht verwendet werden. Zudem ist die Wahrscheinlichkeit der Zinkgerieselkorrosion erhöht.

Im Warmwasserbereich wird generell, unabhängig von der chemischen Beschaffenheit des Wassers, von der Verwendung verzinkten Stahls abgeraten.

Den Wasserabnehmern wird empfohlen, ihre Hausinstallationen mindestens 1 x monatlich auf Rohrbrüche zu kontrollieren. Wenn kein Wasser entnommen wird, müssen alle Räder des Wasserzählers stillstehen.

Fundsache:	Fundort:	Gefunden am:
schwarze Sonnenbrille	beim Rathaus	10.02.2026
Lesebrille schwarz, Bügel schwarz-transparent gemustert	beim Pferdehof	11.02.2026
Sonnenbrille mit Sehstärke	Plantagenstraße	13.04.2026
Sportuhr schwarz	Sportplatz	16.04.2026
Kaputtes Handy schwarz	Altes Feuerwehrhaus Bruckberg	03.05.2026
Sattelpolster	Bürgerfest	18.05.2026
Einzelner Schlüssel	Spielplatz am Rathaus	20.05.2026
Blauer Chip	Gehweg Edlkofen	20.05.2026
Schwarzer Schlüssel mi Karabiner	Landshuter Straße Kapelle	02.06.2026
Powerbank	Feldweg von Güko nach Tondorf	15.06.2026
Elektronische Luftpumpe	Fahrradweg beim FW-Haus	20.07.2026
Schwarzer Autoschlüssel	Nähe Almosenbachhorn 11a	21.07.2026
Schlüssel-Anhänger	Parkplatz Gemeinde Bruckberg	25.08.2026

Kindergarten Breitenau

Am 01.09.2026 konnte der neue Kindergarten in der Breitenau mit zwei Gruppen und 22 Kindern in Betrieb genommen werden.



Herr Bürgermeister Rudolf Radlmeier begrüßte die Mitarbeiter des Kindergartens Breitenau und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Der Neubau des Kindergartens bietet moderne, liebevoll gestaltete Räumlichkeiten, die durch das große Engagement der Leitung Frau Gerhardt sowie ihres gesamten Teams bereits jetzt zu einem besonderen Ort für Kinder und Familien geworden ist.

Insgesamt ist der Kindergarten langfristig für vier Gruppen á 25 Kinder ausgerichtet.

Die offizielle Eröffnungsfeier/Tag der offenen Tür findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Sportliche Leistungen im Rathaus gewürdigt

Die Gemeinde Bruckberg lud zu einem Empfang mit Mitgliedern des SV Gündlkofen

Die Gemeinde Bruckberg mit Bürgermeister Rudolf Radlmeier lud im Juli erfolgreiche Sportler des SV Gündlkofen zu einem Besuch ins Rathaus ein. Dieser Einladung ist man gerne gefolgt.



Gewürdigt wurden die Leistungen der Tischtennisspielerin Monika Nenno. Sie wurde heuer zweifache bayerische Meisterin bei den Senioren. In Salzweg gelang ihr sogar das Double im Einzel und im Doppel mit ihrer Partnerin Julia Ritter und das nach einer hartnäckigen Verletzung ihrer Schlaghand. Sie qualifizierte sich für die Deutsche Meisterschaft und wurde dabei in Erfurt nach einer Niederlage im Halbfinale im Einzelwettbewerb dritte deutsche Meisterin und holte Bronze. Diese Medaille brachte sie ins Rathaus mit.

Die erste Herrenmannschaft der TT-Abteilung startete in der Bezirksoberliga als Mitfavorit. In der Rückrunde drehte man dann so richtig auf und der starke Rivale Pfaffenhofen wurde mit 8:2 Punkten auf Platz zwei verwiesen. Groß war somit die Freude über den Aufstieg in die Landesliga mit den Spielern Thomas und Tobias Zeiler, Andreas Danböck, Korbinian Maier, Enrico Baier, Christian Rieder und Thomas Schwab. Ins Rathaus kamen auch Abteilungsleiter Florian Neugebauer und Ehrenmitglied und Vorgänger Eduard Huber.



Auch die Fußballabteilung brachte in Person von Eva Lohmayer eine Titelträgerin hervor. Diese spielt bei den Burschen in Gündlkofen in der C-Jugend. Vor allem aktiv ist sie allerdings bei den Mädels in Ergolding im defensiven Mittelfeld. Nachdem man mit der Mannschaft in Freyung bereits Niederbayerischer Meister wurde, schaffte man in Kelheim das Kunststück die bayerische Meisterschaft einzufahren, u.a. gegen Teams wie Nürnberg, Regensburg, Augsburg und im Finale mit einem Sieg nach Siebenmeterschießen gegen den FC Schweinfurt und wurde somit Nachfolger des FC Bayern. Ein großer Erfolg für die sympathische Fußballerin aus Bachhorn. Bei der süddeutschen Meisterschaft wurden die FCE-Damen Vierte – nach einem Remis gegen den VfB Stuttgart.



Rudolf Radlmeier sagte Danke für die großartigen Leistungen, die auch die Namen Gündlkofen und Bruckberg bekannter machen. Viel Training, gute Übungsleiter, unterstützende fleißige Eltern und gute Kameradschaften und Teamgeist sorgten dafür, dass diese Erfolge möglich gemacht wurden. Weiterhin verletzungsfrei bleiben und so weitermachen, dann bleibt man auf einem guten sportlichen Level, so das Gemeindeoberhaupt, der gerade als ehemaliger aktiver Tischtennisspieler immer wieder beim SVG vorbeischaut und das Geschehen nachhaltig verfolgt.

SVG-Vorstand Manfred Alt dankte der Gemeinde Bruckberg für die stete finanzielle Unterstützung, die Bereitstellung der

Sportanlagen und das gute Miteinander auf allen Ebenen. Der Verein betrachtet dieses Engagement nicht als selbstverständlich und will auch weiterhin den Gemeindebürgern und Menschen darüber hinaus ein hohes sportliches Angebot an Freizeitaktivitäten anbieten und zur Fitness der Bevölkerung beitragen. Breitensport ja, aber Leistungssport und Menschen, die als Vorbilder für den Nachwuchs agieren, sind sehr wichtig für den Verein und die Öffentlichkeit.

Mit einem Eintrag ins „Goldene Buch“ der Gemeinde Bruckberg der Sportler und einem gemütlichen Beisammensein klang dieser Abend im Rathaus aus.

Text und Bilder Manfred Alt



Die geehrten Sportler und Verantwortlichen des SV Gündlkofen anlässlich eines Rathausempfangs in Bruckberg.

Ein neuer Feldgeschworener für unsere Gemeinde

Wir freuen uns sehr, dass unsere Gemeinde einen neuen Feldgeschworenen begrüßen darf.

Mit diesem besonderen Ehrenamt übernimmt Herr Franz Ackstaller eine wichtige Aufgabe für unsere Dorfgemeinschaft. Feldgeschworene leisten seit vielen Jahren einen wertvollen Beitrag zur Pflege und Sicherung der Grenzen unserer Grundstücke und tragen damit ein Stück gelebte Tradition und Verantwortung weiter.

Wir bedanken uns herzlich für die Bereitschaft, dieses verantwortungsvolle Ehrenamt zu übernehmen und wünschen Herrn Ackstaller für die neue Aufgabe viel Freude, Erfolg und stets ein gutes Händchen.



Ein herzliches Dankeschön an die Raiffeisenbank Landshuter Land

Die Kinderkrippe Breitenau bedankt sich ganz herzlich bei der Raiffeisenbank Landshuter Land für den gespendeten Kinderbus, der von den Kleinen ganz begeistert in Anspruch genommen wird.



Designed by Magnific

Hochwasserrückhaltebecken Almosenbachhorn

Ende Juni wurden die Flügelwände des Durchlassbauwerkes am Hochwasserrückhaltebecken in Almosenbachhorn fertig gestellt. Anhand der Form der Wände kann man erahnen, wie weit und hoch der eigentliche Damm des Bauwerkes werden wird. Der Einbau des Dammmaterials an der Westseite hat bereits begonnen. Und auch der Mösling fließt schon durch das Bauwerk und wird nicht mehr um die Baustelle geleitet. Das neue Bachbett wurde mäandrierend mit Prallufeln und Flachwasserzonen naturnah ausgebildet und ist so das ökologische Gegenteil zu dem technischen Bauwerk.

Um den östlichen Teil des Dammes schütten zu können, muss über den Mösling eine Baustellenüberfahrt geschaffen werden. Dies wird Anfang September geschehen um so beide Seiten des Dammes aufbauen zu können. Die Arbeiten an der Baustelle sind im Zeitplan, so dass das Hochwasserrückhaltebecken für Bruckberg im Dezember 2026 fertiggestellt sein wird.



Bachauskehr am Mühlbach

In der Woche vom 05. – 10. 10.2026 wird eine Bachauskehr am Mühlbach stattfinden. Mit dem Wegfall der Ramermühle ist der Unterhaltsbereich der Ramermühle am Mühlbach an die Gemeinde Bruckberg übertragen worden. Deshalb ist die Gemeinde Bruckberg erstmals aktiv an der Bachauskehr am Mühlbach beteiligt. Die Unterhaltsaufgaben beschränken sich auf den Wasserlauf des Mühlbaches. Der Unterhaltungspflichtige muss dafür sorgen, dass das Wasser frei und ungehindert fließen kann. Dazu gehört, Hindernisse aus dem Wasser, wie umgestürzte Bäume oder abgerutschte Wurzelstöcke, aus dem Wasser zu entfernen. Auch das Mähen des Seegrases ist Teil der Aufgaben. Nicht zu den Aufgaben zählt jedoch der Gehölzbestand entlang des Mühlbaches, da die Uferflurstücke in Privatbesitz sind.



Wir bitten daher alle Anlieger an den Mühlbach, die Uferabschnitte und den Gehölzbestand zu kontrollieren und abgestorbene, beschädigte oder nicht mehr standfeste Bäume zu entfernen.

Ferienprogramm 2026

Spaß beim Hochradfahren lernen mit den Historischen Rädern

Elf Kinder mit Eltern und Großeltern aus der Gemeinde hatten einen erlebnisreichen Tag rund um das Fahrrad.



Am Anfang vermittelten Hans Göding und Martin Bachner den Kindern Wissenswertes in Theorie von der Entwicklung des Fahrrades 1850 bis 1940. Anschließend verköstigte Sylvia Schmid alle Kinder mit einer kleinen Brotzeit, ehe die verschiedenen Räder ausprobiert wurden. Viel Geschick und Balance war da schon gefragt beim Aufsteigen auf die Kinderhochräder. Schnell hatten die Kinder die Technik im Griff und der Ausfahrt zum Biergarten Ellermühle stand nichts mehr im Wege. Während die Erwachsenen sich ein kühles Getränk im Biergarten gönnten, konnten sich die Kinder am Spielplatz austoben. Anschließend fuhren alle wieder mit ihren Raritätenfahrzeugen in die Bruckbergerau zurück. Wer noch eine nasse Abfrischung mochte, konnte sich im Pool bei den Historischen Rädern abfrischen.



Bruckberg (bai): Viele Kunstwerke entstanden

Text und Bilder Helga Baier

Zum Ferienprogramm vom Gartenbauverein kamen wieder zahlreiche Kinder in den idyllischen Waldgarten, den Hedwig und Manfred Niedermeier mit einem großen Sonnensegel für alle Wetterverhältnisse bereits hergerichtet hatten. Elisabeth Wenleder zeigte den bastelfreudigen Kindern zunächst die geplanten Objekte. Dankenswerterweise hatten Elisabeth und Jakob Wenleder alle benötigten Materialien für die Bienen und Mobiles aus Holz aufwendig vorbereitet. Mit Eifer bemalten

die jungen Künstler die Körper der Bienen, um sie später mit Augen, Fühlern, Beinen und Flügel zu verzieren. Bei der Gestaltung des Mobiles wurden die einzelnen Holzscheiben phantasievoll bemalt, auf den Schnüren aufgereiht und diese an einem Schwemmholz befestigt. Viel Spaß hatten die Kinder zwischendurch auch beim Kegeln im Garten. Es entstanden tolle Kunstwerke, die nun die heimischen Gärten zieren und von den Eltern gebührend bewundert wurden. Nach getaner Arbeit ließen sich alle die hergerichteten Leckereien schmecken. Ein großes Dankeschön richtete der Vorstand Peter Allram an alle Helfer und Spender.



Fahrrad Rallye



Auf der Suche nach dem Rittergeist

Wenn sich abenteuerlustige Jugendliche ins „Verlies“ begeben und der Rittergeist um den Schlossgraben schleicht, kann dies nur eins bedeuten: Es ist wieder Ferienprogramm in der Gemeinde Bruckberg!

Auch dieses Jahr zelteten zwölf Jugendliche mit vier Betreuern des Heimatpflegevereins im Schlossgarten, machten Spie-

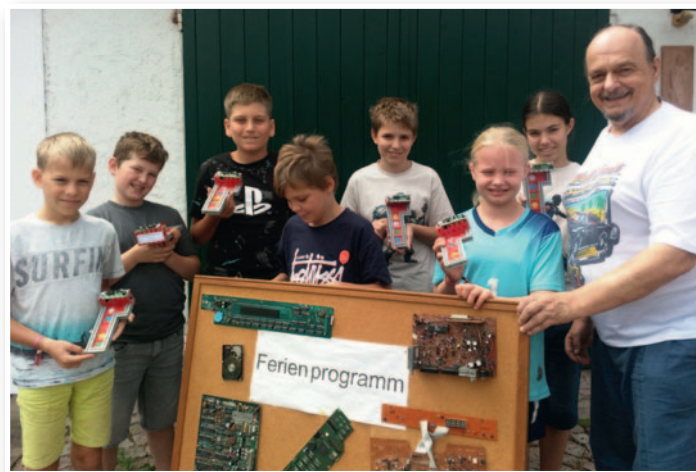
le, hörten die Geschichte vom tapferen Ritter und begegneten ihm sogar im dunklen Schlosspark. Die Nacht klang am Lagerfeuer bei Stockbrot, Würstchen und Gitarrenmusik aus, bevor sich jeder in sein Zelt kuschelte.

Ein großer Dank gilt der Familie von Korff, die diese besondere Übernachtung ermöglicht hat und uns bei allem unterstützte.



TraWiKo Elektronisches Spiel

Auch dieses Jahr waren die Kinder wieder mit Begeisterung und vollem Eifer dabei. Sie konnten ihre neuen Erkenntnisse und das funktionierende Spiel mit nach Hause nehmen.



Tanzwerkstatt



Ferienkinder als Getreidedetektive und Künstler

Nach traditioneller Traktorfahrt mit Schorsch zur Bruckberger Mühle folgten unsere kleinen Getreidedetektive aufmerksam den interessanten Erläuterungen des Müllers Thomas Sagberger während der Mühlenführung. Ob Roggen, Dinkel oder Weizen – verschiedene Eigenschaften des Getreidekorns beeinflussen die Qualität des Mehles bei der Vermischung für möglichst optimale Backeigenschaften. Anschließend gestalteten

die Mädchen und Jungen nach ihren Ideen Acrylbilder auf Holztafeln zum Thema „Wasser ist Leben“ am Möslingbach. Nach dem Experiment mit einem Wasserradmodell verkosteten die Ferienkinder selbstgeröstetes Stockbrot und Marshmallows am Lagerfeuer und besichtigten stolz ihre aufgestellten Kunstwerke am Bach. Dieser Ferientag ist viel zu schnell vergangen.



Klangspiel mit den Kirchenglocken

Der Pfarrgemeinderat ermöglichte auch heuer beim Schülerferienprogramm der Gemeinde 15 Kindern ein besonderes Erlebnis mit Kirchenglocken. Mesner Josef Probst bestieg mit den Kindern in der Kirche St. Jakobus der Ältere den Chorturm mit mehreren hölzernen Treppen von der Sakristei bis zum Glockenstuhl. Auf einer Höhe von 20 Metern staunten die Mädchen und Buben nicht schlecht über die vier großen locken. Beim Blick vom Chorturm über Bruckberg und das Isartal kamen die Kinder aus dem Staunen nicht mehr raus. Josef Probst erzählte den Kindern, dass jede Glocke einen Namen hat und eine spezielle Aufgabe beim Läuten mache. Als dann zur vollen Stunde der Hammer auf die Marienglocke schlug, mussten die Kinder sich schnell ihre Ohren zuhalten. Ein Highlight war dann für die Kinder, als sie mit einem Holzknüpel an den Glocken ein Klangspiel schlagen durften. Zum Schluss erhielten alle teilnehmenden Kinder eine Broschüre mit Wissenswertem über die Kirchenglocken.



STADTRADELN – 50 € für die Klassenkasse

Im Rahmen der Aktion STADTRADELN 2026 traten wieder viele Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Bruckberg in die Pedale. Besonders erfolgreich war diesmal die Klasse 4a der Grund- und Mittelschule Gündlkofen, die stolze 418 km erradelte und dabei 69kg CO2 einsparte. Die Gemeinde Bruckberg bedankte sich bei der den fleißigen Radlern mit ihrer Klassenleitung Christina Schmid mit einer Urkunde und 50 € für die Klassenkasse.



Ganz schön wertvoll – die Streuobstwiese

Der Name der Streuobstwiese rührt daher, dass hier in unregelmäßigen Abständen starkwüchsige und hochstämmige Obstbäume auf Wiesenflächen locker „verstreut“ stehen.



Oft wachsen dort mehrere Obstarten wie Äpfel, Birnen, Zwetschgen, Kirschen und Nüsse gemeinsam. Der vorhandene Sortenreichtum auf bayerischen Streuobstwiesen ist immer noch enorm – über 1100 Sorten (LWG, 2017, <https://www.lwg.bayern.de>) kommen regional begrenzt vor und sind ein Kultur- und Naturerbe von hohem Wert.

Schon ab dem 17.ten Jahrhundert wurden in Deutschland zunehmend Streuobstwiesen angelegt. Sie dienten ursprünglich als Weide für Pferde, Kühe sowie Schafe und lieferten Holz und Obst für den Eigenbedarf.

In der heutigen Zeit haben viele dieser ehemals wichtigen Werte einer Streuobstwiese an Bedeutung für uns Menschen verloren.

Dennoch ist die Streuobstwiese kein Auslaufmodell! Neben ihrer ästhetischen Schönheit weist jede Fläche einen immanen ökologischen Wert auf.

Streuobstwiesen haben oft erstaunlich viele verschiedene Bewohner. So kann ein einziger Apfelbaum 1.000 Käfer, Schmet-

terlinge und Fliegen beherbergen. Auch die Bedeutung für die heimische Vogelwelt ist nicht zu unterschätzen. Kombiniert mit einer extensiv genutzten (nicht gedüngt, nicht gespritzt), blühenden und artenreichen Wiese bietet dieser Lebensraum über 5.000 verschiedenen Tier- und Pflanzenarten Nahrung und Heimat.

Streuobstwiesen können aber noch mehr: Sie mildern Nachtfröste, dienen als Wind- und Regenschutz und spenden Schatten. Sie verhindern Bodenerosion und liefern Frischluft.

Das sollte man auch wissen: Der gesündeste Apfel kommt von einer ökologischen Streuobstwiese.

Im Gegensatz zum Supermarktapfel enthält ein Streuobstapfel eine sehr hohe Dichte an gesunden sekundären Pflanzenstoffen (Polyphenolen), Vitaminen und Mineralien. Er enthält keine Spritzmittelrückstände und oft ist er auch für Apfel-Allergiker deutlich besser verträglich als moderne Züchtungen.

Wer neugierig geworden ist, kann sich hier informieren und auch probieren: Bad Feilnbacher Apfelmarkt 2026: 08. bis 11. Oktober 2026 (<https://www.bad-feilnbach.de>)

Realität ist leider, dass in Bayern seit 1965 ca. 70 % der Streuobstbestände verschwunden sind. Es wird von einem jährlichen Verlust von 100.000 Bäumen ausgegangen (<https://www.streuobstpakt.bayern.de>).

Um den Streuobstbestand in Bayern wieder zu erhöhen und den Wert dieser Flächen zu verdeutlichen, wurde im Herbst 2021 der Bayerische Streuobstpakt beschlossen.

Er ist ein verbindliches Abkommen zwischen der Bayerischen Staatsregierung und acht engagierten Verbänden.

Ziel ist neben dem Erhalt des bereits stark dezimierten Streuobstbestands bis 2035 eine Million zusätzliche Streuobstbäume in Bayern zu pflanzen.

Für interessierte Grundstücksbesitzer:

<https://kreisfachberater.de/links/kreisfachberater-niederbayern/>



GELBES BAND
DAS ERNTEPROJEKT

*Teilen statt verschwenden.
Für mehr Wertschätzung unserer Natur.*

Obstbäume markiert mit Gelbem Band
Hier darf für den Eigenbedarf geerntet werden.

Pflücken erlaubt
Nehmen Sie sich, was Sie brauchen – und genießen Sie heimisches Obst kostenlos.

Gemeinsam Gutes tun
Wir retten Lebensmittel, fördern Nachhaltigkeit und stärken unsere Gemeinschaft.

AB SEPTEMBER!

GELBE BÄNDER GIBT ES IM RATHAUS BRUCKBERG!
Obstbaumbesitzerinnen und -besitzer können **ab September kostenlos** gelbe Bänder im Rathaus der Gemeinde Bruckberg abholen und damit ihre Bäume kennzeichnen.

GEMEINDE BRUCKBERG
Unsere Heimat. Unsere Verantwortung.

Einfach mitmachen.
Lebensmittel retten.
Natur bewahren.
Danke für Ihre Unterstützung!

Heimatforscher Vitus Lechner plant ein neues Buch

Ein neues Buch über die Häuserchroniken von Bruckberg soll entstehen. Nach dem ersten Buch mit den Häusern von Hausnummernverzeichnis 1 – 70 sollen nun die Häuser von Nr. 71 bis etwa 130 erfasst und dokumentiert werden. In den nächsten Wochen und Monaten wird Heimatforscher Vitus Lechner unterwegs sein auf der Suche nach alten Fotos und Zeitdokumenten. Herr Lechner freut sich auf Ihre Unterstützung.

Auf dem Jakobusweg von Obersüßbach nach Bruckberg

„In früheren Zeiten pilgerten die Menschen überwiegend aus religiösen Gründen. Heute sind viele Pilger unterwegs, um dem Alltagsstress zu entfliehen. Vielleicht finden wir Ruhe zur inneren Einkehr auf dem Weg in der Natur“, begrüßte Heimatforscher Vitus Lechner die in der Kirche von Obersüßbach versammelten Pilger. Jakobuskirchen standen meist an alten Handelswegen und so entstanden die Pilgerstraßen. In Obersüßbach erzählte Gabi Lechner vom alten Schloss von Sießbach, das dem dreißigjährigen Krieg zum Opfer fiel. Der Weg führte auf schmalen Pfaden durch Wiesen und Wälder. An verschiedenen geschichtsträchtigen Orten wurde Halt gemacht und Lechner berichtete über die Menschen, die hier einst leb-



ten und verwies auf einige Hügelgräber, die heute im Wald noch sichtbar sind. Bergauf und bergab führte der Weg zur St. Nikolauskirche von Geberskirchen, die an einem besonderen Platz steht. Zum Teil wurden die Steine von der ehemaligen Burg auf dem Bocksberg zum Bau der Kirche verwendet. Zu

einer Pilgerwanderung gehört auch innere Einkehr und so erzählte Angelika Mayer über Mutter Erde, die Natur und Steine. „Wer mag, kann einen schönen Stein sammeln und ihn später an einem besonderen Ort, mit allem was man gerne loswerden möchte, niederlegen“. Am Bocksberg vorbei, wo einst Friedensverhandlungen stattfanden, führte der Weg durch schattenspendenden Wald über Eggersdorf nach Pörndorf. In der Mariä Himmelfahrt Kirche berichtete Lechner über einige Besonderheiten der Kirche und Angelika Mayer sorgte mit ihren Texten und Liedern für besinnliche Momente. Anschließend wurde die Gruppe von der Familie Hartauer empfangen, wo dankenswerterweise kühle Getränke und Sitzgelegenheiten zur Rast einluden. Die nächste Etappe der 15 Kilometer langen Strecke, auf der auch die Bockerlbahn bis 1961 fuhr, führte in einen Ort mit himmlischem Namen. In der Kirche von Engelsdorf hängt ein seltenes Bild der Heiligen Kümmeris. Die ältesten Glocken in der Umgebung läuten hier zum Gebet. Über einen Panoramaweg mit Blick ins Isartal wanderte die Gruppe ihrem Ziel entgegen. Mit einem Dankgebet in der Jakobus Kirche von Bruckberg fand der Abschluss der Wanderung statt und alle Pilger erhielten einen Pilgerstempel.

Walpurgiswanderung mit Tanz und Hexen

Rund 100 Wanderer begaben sich mit dem Heimatforscher Vitus Lechner auf den Weg in die Walpurgisnacht. Schon die Kelten feierten dieses Fest am Vorabend zum 1. Mai, das Beltane Fest. Das Frühjahr wurde begrüßt und mit ihm die Sonne, die

den Winter besiegt. Große Maifeuer wurden entzündet, die alles Negative vertreiben sollten. „Unser Weg führt uns durch keltisches Siedlungsgebiet, vorbei am alten Herrenhof auf der Anhöhe mit Blick auf den Friedhof in den Mooswiesen. Hier wurden vor rund 2500 Jahren unsere keltischen Vorfahren beerdigt. Einige Hügelgräber wurden in den 80iger Jahren von Archäologen ausgegraben, wobei auch unsere „Isira“, die Reiche Bruckbergerin und „Brogilo“, der Keltenkrieger entdeckt wurden. Die Funde sind im Museum Vinum Celticum ausgestellt. Der Weg führte weiter der Bahnlinie entlang und zur Überraschung der Teilnehmer war das Tor zum Bruckberger Schloss geöffnet. „Der 1000-jährige Turm mit seinen über 3 Meter dicken Mauern schaut auf uns nieder“, so Lechner. „Aber an Tagen wie diesen soll man besonders aufpassen“.



Plötzlich erklang Musik und eine Schar Hexen erschien zu mystischen Klängen auf der Schlosswiese. Mit ihren feurigen Tänzen, wobei auch die Besen nicht fehlen durften, begeisterten sie die Besucher, die nicht mit Applaus sparten. Lechner ging anschließend auf die Geschichte des Schlosses ein. Im 15. und 16. Jahrhundert lebte hier die Familie Jud. Thomas Jud von Bruckberg ist der genaue Zug der Landshuter Hochzeit zu verdanken. Er beauftragte einen Schreiber des Klosters Seligenthal den Ablauf aufzuzeichnen. Mit dem Dank an die Familie von Korff für den Besuch im Schloss begab sich die Gruppe auf den Weg zurück zum Keltenhaus.



DER ILE HOLLEDAUER TOR
KLEINKUNSTABEND
BÜHNE FREI FÜR DEN GUTEN ZWECK

*Künstler
gesucht!*

Mach mit und sei dabei! ♥

Du machst Musik, Comedy, Gstanzl,
Zauberei, Kabarett oder eine andere
Form der Kleinkunst?

Dann bewirb dich für einen Auftritt beim
Kleinkunstabend der ILE Holledauer Tor und
werde Teil eines besonderen Abends für
unsere Region!



DEIN TALENT.
DEINE BÜHNE.
GEMEINSAM
GUTES TUN.



BÜHNE FÜR
REGIONALE TALENTE



TOLLER ABEND MIT
ENGAGIERTEM PUBLIKUM



GEMEINSAM FÜR
DEN GUTEN ZWECK



NETZWERKEN,
ERLEBEN, BEGEISTERN

INTERESSE?
MELDE DICH BEI UNS!



E-Mail:
maria.neumann@vg-furth.de



Telefon:
0151 42484785



FÜR DIE REGION.
FÜR DIE MENSCHEN.
FÜR DEN GUTEN ZWECK.



Interkulturelle Wochen in Stadt und Landkreis Landshut

Unter dem Motto „Zusammenhalt stärken“ finden von Freitag, den 25. September bis Freitag den 23. Oktober 2026 wieder die Interkulturellen Wochen in Stadt und Landkreis Landshut statt. Die gemeinsame Eröffnung findet am Samstag, den 26. September um 11 Uhr in der Rochuskapelle statt.

Mehr als 30 Veranstalter aus Kommunen und zivilgesellschaftlichen Organisationen gestalten und organisieren seit vielen Jahren gemeinsam die Veranstaltungen rund um diese Themenwochen. Das Miteinander von Menschen verschiedener Herkunft, Religion und Kultur formt auch das Gesicht unserer Stadt und des Landkreises. Es ist eine der globalen Herausforderungen unserer Zeit, aber auch eine Aufgabe, die sich Deutschland als modernes Einwanderungsland stellen muss. Mehr als ein Viertel der Bevölkerung hat eine migrantische Geschichte. Packen wir miteinander an, um so unser Zusammenleben in Freiheit und Demokratie zu gestalten und zu zeigen, dass wir uns für Vielfalt und Demokratie stark machen und Interkulturalität leben. Unser Motto „Zusammenhalt stärken“ können wir nur gemeinsam erreichen.

Ein buntes Programm aus Workshops, Filmvorführungen, Vorträgen und kulturellem Miteinander prägen auch dieses Jahr wieder die Interkulturellen Wochen. Nähere Informationen zu den unterschiedlichen Veranstaltungen gibt es ab Ende August auf der Seite www.landshut-interkulturell.de

Die Familien- und JugendApp im Landkreis Landshut

Für einen guten Start ins Kinderleben

Wir informieren Sie über alle Angebote Ihrer KoKi und Themen für Familien:

- Allgemeine Beratung durch die KOKI
- Baby- und Kleinkindsprechstunde
- Familienkinderkrankenschwestern und Familienhebammen
- Finanzielle Unterstützung für Familien
- Informationen zum Thema belastende Geburt und postpartale Depression
- ...

So erreichen Sie uns
08703 / 9073 - 5518
koki@landkreis-landshut.de

Außerdem:

Die BAER Medienbriefe
Notfallrufnummern
Veranstaltungen im Landkreis
Die Elternbriefe des Bayerischen Landesjugendamtes
Und vieles mehr

QR-Code scannen und bestens informiert sein rund um Familie, Baby und Unterstützungsangebote!

www.famju-landkreis-landshut.de



Bundesstiftung
Frühe Hilfen



Das Programm „Koordinierende Kinderschutzzellen (KoKi)“ wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

„Der rosarote Elefant. Next Generation“

Gewalt an Frauen und Mädchen macht auch vor unserem Landkreis nicht Halt, weshalb die Landshuter Offensive gegen häusliche Gewalt auf dieses Thema mit einer Veranstaltung am 03.11.2026 um 18.30 Uhr im Bürgerhaus Geisenhausen, Martin-Zeiler-Str. 3, aufmerksam machen möchte.

Claudia Brunnmeier-Müller liest aus ihrem Buch „Der rosarote Elefant. Next Generation“ – ein Werk, das das Schweigen über sexuellen Missbrauch bricht und Betroffene sprechen lässt. Rachel Rink wird die Lesung musikalisch begleiten. Die Moderation übernimmt Frau Professor Solf-Leipold, die mit Feingefühl durch die Veranstaltung leitet. Sexuelle Gewalt darf niemals mit Schweigen beantwortet werden. Reden schützt, Schweigen nicht.

Alle Interessierten, egal welchen Geschlechtes, sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Es gibt auch die Möglichkeit sich über die bestehenden Unterstützungsangebote zu informieren und sich mit Fachpersonen auszutauschen.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 30.10.2026 unter gleichstellung@landkreis-landshut.d



Voraussetzung ist die Teilnahme an einer entsprechenden Schulung, die das Landratsamt in Kooperation mit der Stadt und der VHS Vilsbiburg anbietet.

Termin: Dienstag, 13.10.2026, 09:00 – 15:30 Uhr Ort: Vortragsaal VHS Vilsbiburg

Referentinnen: Theresa Grüner, Johanna Myllymäki (beide Fachstelle für Demenz und Pflege Niederbayern)

Gebühr: kostenfrei

Anmeldung: telefonisch unter 08703 / 9073 5149 oder per E-Mail an elisabeth.strasser@landkreis-landshut.de

Anmeldeschluss: 29.09.2026

In dieser praxisorientierten Qualifizierung erhalten die Teilnehmenden grundlegendes Wissen zur Betreuung pflegebedürftiger Menschen. Themen sind unter anderem Kommunikation, Unterstützung bei der Haushaltsführung, die Gestaltung des ehrenamtlichen Engagements sowie organisatorische und rechtliche Rahmenbedingungen.

Die Schulung richtet sich an Personen ab 16 Jahren, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Sie eignet sich insbesondere für Menschen, die ältere oder pflegebedürftige Personen bei Arzt- und Behördengängen begleiten, beim Einkaufen oder Kochen unterstützen oder Hilfe bei der Organisation des Pflegealltags leisten möchten.

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Das Angebot richtet sich vorrangig an Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz im Landkreis Landshut.

Kursziel: Erwerb der notwendigen Qualifikation (8 Unterrichtseinheiten) zur Anerkennung als ehrenamtlich tätige Einzelperson gemäß § 82 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 AVSG

Menschen mit Pflegebedarf im Alltag unterstützen

Qualifizierung für ehrenamtlich tätige Einzelpersonen nach § 82 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 AVSG

Seit 2021 können Privatpersonen Menschen mit Pflegebedarf (ab Pflegegrad 1) im häuslichen Umfeld unterstützen und gleichzeitig pflegende Angehörige entlasten. Für dieses ehrenamtliche Engagement erhalten sie eine Aufwandsentschädigung über den Entlastungsbetrag der Pflegekasse.



LA-Regio Kliniken

Neue Neurochirurgische Vortragsreihe der LA-Regio Klinik Landshut-Mitte

Wann ist bei Rückenschmerzen eine Operation sinnvoll? Welche Warnsignale können auf einen Hirntumor hinweisen? Und welche Behandlungsmöglichkeiten bietet die moderne Neurochirurgie? Die Klinik für Neurochirurgie der LA-Regio Klinik Landshut-Mitte lädt im Herbst zu einer öffentlichen Vortragsreihe ein. Das Ärzteteam informiert über verschiedene neurochirurgische Krankheitsbilder, moderne Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten und beantworten Fragen der Besucherinnen und Besucher.

Die Termine im Überblick:

17. September 2026, 18.30 Uhr

Gangstörung, Inkontinenz und Vergesslichkeit – Wann eine Operation helfen kann
Raum Hammerbach, LA-Regio Klinik Landshut-Mitte

29. September 2026, 19 Uhr

Der rückenranke Patient zwischen Beratung und OP
VHS Rottenburg, Haus der Vereine

13. Oktober 2026, 18.30 Uhr

Wenn die Augen die Warnsignale senden – Hypophysentumoren früh erkennen und behandeln
Raum Hammerbach, LA-Regio Klinik Landshut-Mitte

27. Oktober 2026, 18.30 Uhr

Hirntumor – Was bedeutet die Diagnose heute?
Raum Hammerbach, LA-Regio Klinik Landshut-Mitte

12. November 2026, 18.30 Uhr

Schädel-Hirn-Trauma – Blutungen im Kopf
Raum Hammerbach, LA-Regio Klinik Landshut-Mitte

26. November 2026, 18.30 Uhr

Tumoren und Metastasen der Wirbelsäule
Raum Hammerbach, LA-Regio Klinik Landshut-Mitte

Die Vorträge richten sich an Betroffene, Angehörige und alle Interessierten.



© Copyright 2026 Sozialverband VdK Bayern e.V.

Stammtisch beim VdK-Ortsverband

Jeden ersten Mittwoch im Monat um 15 Uhr findet im Gasthaus Kreitmeier in Obersüßbach (Hoizhaxwirt), Kapellenweg 2, 84101 Obersüßbach der VdK-Stammtisch statt (nur im Oktober ausnahmsweise im Gasthaus Eberlwirt).

Egal, ob Mitglied oder Nichtmitglied – man freut sich auf anregende Gespräche, neue Bekanntschaften und einen geselligen Nachmittag.

Am **07.10.2026** um 15:00 Uhr findet im Gasthaus Eberlwirt, Landshuter Straße 32, 84079 Bruckberg der VdK-Stammtisch statt.

Am **28.11.2026** um 15:00 Uhr findet im Gasthaus Lacknermeier, Edenland 9, 84107 Weihmichl die Weihnachtsfeier statt.

Wissen, was los ist in Bruckberg – alle wichtigen Infos per App!

Bruckberg immer in Ihrer Hosentasche: In unserer Heimat-Info App erhalten Sie als Bürger sämtliche Informationen, wie News oder Veranstaltungen per Push-Nachricht direkt aufs Smartphone oder Tablet. Jetzt **kostenlos herunterladen** und immer auf dem neuesten Stand bleiben!

Schon dabei?



So einfach geht's:

Schritt 1

Download: Laden Sie die **Heimat-Info App** im **App Store (iOS)** oder **Play Store (Android)** herunter.



Schritt 2

Ort wählen: Wählen Sie **Bruckberg** aus.

Schritt 3

Glocke aktivieren: Klicken Sie auf die Glocke rechts oben, um Ihre Favoriten zu verwalten. Alle dort ausgewählten Organisationen können Ihnen Push-Nachrichten senden.



„Mit der Bruckberg-App „Heimat-Info“ bleiben Sie immer informiert – aktuell, digital und direkt. Viel Spaß beim Entdecken!“

– **Bürgermeister Rudolf Radlmeier**

Auf einen Blick

- ✓ **Heimat-Info:** Die Gemeinde Bruckberg als App
- ✓ **Push-Nachrichten** zu aktuellen Infos und Warnmeldungen
- ✓ **Veranstaltungen** und Neuigkeiten unserer Vereine und Organisationen
- ✓ **Kostenlos** und ohne Registrierung nutzbar
- ✓ **Direkter Draht** zur Verwaltung

Wichtige Info für alle Vereine, Einrichtungen & Organisationen:

Nutzen Sie die Heimat-Info App, um Ihre Mitbürger direkt zu erreichen! Veranstaltungen ankündigen, neue Mitglieder gewinnen oder über das Vereinsleben berichten – alles in einer App. Registrieren Sie sich jetzt kostenlos in der App oder auf www.heimat-info.de und machen Sie Ihre Nachrichten sichtbar!

Kontakt Heimat-Info:

☎ 09498/906585

✉ support@heimat-info.de

Oder wenden Sie sich direkt an unsere Verwaltung.

Mehr Infos unter: www.heimat-info.de



INTEGRIERTE LÄNDLICHE ENTWICKLUNG
HOLLEDAUER TOR
GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER

Markt der Generationen
26. September 2026
von 13:00 - 17:00 Uhr

Grund- und Mittelschule
Bruckberg/Gündlkofen

Auftritte
Rope Skipping, Bruckberg
Gospel Wings, Bruckberg
Tanzwerkstatt Gündlkofen
Dancing Stars, Obersüßbach
Musikschule Rottenburg
Villa Musica, Altdorf

Vorträge
Vorsorgevollmacht/
Patientenverfügung
Infos zu Enkeltrick & Co.
Leistungen der Pflege-
versicherung u.v.m.

Mitmachangebote
Rollatorteststrecke
Demenzsimulator
Sturzprophylaxe
Hüpfburg u.v.m.

alle Wege
barriere-
frei

Für Essen
und Trinken
ist gesorgt

zahlreiche
Info-
Tische

mehr Infos:


Eintritt frei. Änderungen vorbehalten. Weitere Infos zum Programm unter www.ile-holledauerlor.de